



## Allgemeines

### Bekanntmachung der Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses

für die Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde  
Breitenbrunn am 7. Juni 2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.12.2014 die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses gem. § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KomWG) wie folgt gewählt:

Name, Vorname	gewählt als
Scheibner, Thomas	Vorsitzender
Lang, Sylvana	Stellvertreterin des Vorsitzenden
Lässig, Conny	Beisitzerin
Räder, Eveline	stellvertretende Beisitzerin für Lässig, Conny
Unger, Ivonne	Beisitzerin
Büttner, Yvonne	stellvertretende Beisitzerin für Unger, Ivonne

Breitenbrunn, 26.01.2015

Fischer  
Bürgermeister

### Information zur Schornsteinreinigung im Gemeindegebiet

Herr Schornsteinfegermeister Rudolph ist seit Januar dieses Jahres im Ruhestand.

Seine Nachfolge trat

Frau  
Susann Herzberg  
Wittigsthalstr. 1  
08349 Johanngeorgenstadt  
Tel.: 0178/6914653

an.

Frau Herzberg ist bei Fragen oder Problemen Ihrerseits jederzeit für Sie ansprechbar.

Eb

### Entsorgung von Fäkal- und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen (KKA) sowie Abwasser aus abflusslosen Gruben im Verbandsgebiet des ZWW – 2015

Für die Entsorgung von Fäkal- und Klärschlamm aus KKA sowie Abwasser aus abflusslosen Gruben sind auch in diesem Jahr die vertraglich gebundenen Firmen Landkreisesorgung Schwarzenberg (Einzugsgebiet Schwarzenberg/Wolfsgrün) und SSD Entsorgung & Rohrreinigung Crimmitschau (Einzugsgebiet Thalheim) zuständig. Der Entsorgungspreis beträgt wie im Vorjahr **21,89 €/m<sup>3</sup>**. Bei kurzfristigen Entleerungen ist mit Transportzuschlägen zu rechnen und im Havariefall gilt ein Preis von 31,29 €/m<sup>3</sup>.

Die Schlamm- und Abwasserentsorgung erfolgt nach dem bekannten Bestellsystem nach festgelegten Zeiträumen für das jeweilige Gemeindegebiet. Auf dieser Grundlage erstellt das Entsorgungsunternehmen **Wochen-Tourenpläne** mit dem Ziel, über das Jahr verteilt einen kontinuierlichen und planbaren Ablauf zu gewährleisten.

Für 2015 gelten die hier aufgeführten Entsorgungszeiträume. Der Kunde wählt je nach Erfordernis, bei vollbiologischen KKA nach Vorgaben der Wartungsfirma, zwischen den angegebenen Entsorgungszyklen im 1. oder 2. Halbjahr. **Bitte beachten Sie die Termine und nehmen rechtzeitig, mindestens 14 Tage vor Auftragsrealisierung, schriftlich die Bestellung beim Zweckverband vor. In der Regel betragen die Wartezeiten 2 bis 3 Wochen.** Es hat sich gezeigt, dass in der Urlaubszeit und zum Jahresende hin die Bestellungen zunehmen und der Kunde gut beraten ist, schon vorher die Schlamm- oder Abwasserentsorgung veranlassen zu haben.

Die Abarbeitung von Daueraufträgen erfolgt in gewohnter Weise nach den vereinbarten Terminen. Bedarfsbestellungen sind weiterhin möglich für abflusslose Gruben mit geringem Speichervolumen und bei Stilllegungen von KKA im Zuge von Baumaßnahmen, wobei auch hier eine rechtzeitige Anmeldung das Ziel sein soll. Kurzfristige Bestellungen oder vom Kunden ausdrücklich gewünschte Entsorgungstermine lassen sich nicht immer in die laufenden Tages- und Wochenpläne integrieren, so dass mit Verschiebungen zu rechnen ist oder ggf. ein zusätzliches Fahrzeug zum Einsatz kommen muss. Mehrkosten sind in diesen Fällen nicht auszuschließen.

Bei speziellen Abfuhrterminen setzt sich das Entsorgungsunternehmen direkt mit dem Kunden in Verbindung oder es führt der Kunde selbst mit dem Fahrer Rücksprache. Havariefälle außerhalb der regulären Arbeitszeit, an Wochenenden und an Feiertagen werden weiterhin über Bereitschaftsdienste gesichert.

Um fehlerhafte Schlammnahmen bei vollbiologischen KKA zu vermeiden, sollte der Anlagenbetreiber mit vor Ort oder mindestens die Schlammnahmestelle gekennzeichnet sein. Das Betriebstagebuch bzw. das letzte Wartungsprotokoll ist vorzulegen.

Der Kunde hat sich vor Bestätigung des Begleitscheines von der Richtigkeit der entsorgten Menge zu überzeugen, um Differenzstandpunkte bei der Rechnungslegung zu vermeiden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Meisterbereiche des Zweckverbandes gern zur Verfügung.

- Meisterbereich Schwarzenberg, Tel.-Nr. 037741144-118
- Meisterbereich Thalheim, Tel.-Nr. 0372116088-10

Nutzen Sie auch das Internetportal des Zweckverbandes zur Einsichtnahme in die Tourenpläne und Bestellung der Fäkal-schlamm-sorgung -> [www.wasserwerke.net](http://www.wasserwerke.net)

### Entsorgungszyklen – Gebiet Meisterbereich Schwarzenberg

#### Entsorgungsunternehmen:

Landkreisentsorgung Schwarzenberg GmbH

Straße der Einheit 90

08340 Schwarzenberg

Tel. 03774/1506-0

Ort/ Ortsteil	Entsorgung Fäkal- und Klärschlamm, Abwasser	
	1. Halbjahr 2015	2. Halbjahr 2015
<b>Breitenbrunn</b>	April/Mai	September
OT Antonsthal	März/April	
OT Rittersgrün	Mai	
OT Tellerhäuser	Mai	
OT Erlabrunn	März/April	

*Es gibt auf der Welt kaum ein schöneres Übermaß als das der Dankbarkeit.* Jean de La Bruyère

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Spenden haben es ermöglicht, in der diesjährigen Aktion „Weihnachtsfreude“ aus unserem Kinderhilfsfonds 146 Kinder in 75 Familien mit Gutscheinen im Wert von jeweils 20 € für Bekleidung und Spielsachen sowie Naschereien zu beschenken.

Im Namen der Kinder und Eltern bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Unser Dank gilt auch den vielen Helfern, die als Geschenk-überbringer unterwegs waren.

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2015 alles Gute und hoffen auf Ihre weitere Unterstützung der Aktionen unseres Vereins für Kinder, Jugendliche und Familien.

Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Dorfberg 14

08359 Breitenbrunn

Tel.: 037756/78727 Fax: 037756/89531

E-Mail: [kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de](mailto:kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de)

Internet: [www.kinderschutzbund-asz.de](http://www.kinderschutzbund-asz.de)



**die lobby für kinder**

#### Informationen zum KINDERHILFSFONDS

Unser Verein hat 2008 diesen Sonderfonds für Kinder, Jugendliche und Familien ins Leben gerufen.

Mit ihm unterstützen wir speziell Kinder aus Familien, die sich in schwieriger finanzieller Lebenslage befinden. Wir bieten den betroffenen Kindern direkte und schnelle Hilfe.

In den letzten Jahren konnten wir durch die zahlreichen freundlichen Unterstützungen von Privatpersonen und Firmen sowie Aktionen unseres Breitenbrunner Kinderkunstzentrums und des Vereins in Form von Bastelaktionen, Basaren und Veranstaltungen vielen Kindern erfolgreich helfen.

**Ziel ist es, allen Kindern gleiche Bildungschancen, einen fairen Start ins Leben und damit eine glückliche Kindheit zu ermöglichen!**

Deshalb unterstützen wir mit dem Kinderhilfsfonds Kinder, Jugendliche und Familien direkt, unbürokratisch und anonym bei der Finanzierung:

- von notwendiger Bekleidung und wetterfestem Schuhwerk
  - von fehlenden Schulmaterialien
  - von Klassenfahrten, Freizeitaktivitäten und Ferienlagern ... sowie in weiteren für Kinder notwendigen Angelegenheiten!
- Weiterhin wird die Aktion „Weihnachtsfreude“ aus diesem Fonds finanziert.

**Wir beraten Sie gern, wenn Sie unsere Hilfe benötigen!**

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:**

Tel.: 037756/78727, Fax: 037756/ 89531, E-Mail: [kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de](mailto:kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de)

**Wir sind für Sie da!**

**Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?**

**Dann spenden Sie einmalig oder regelmäßig auf folgendes Konto:**

IBAN: DE74 8705 4000 3637 0005 46

BIC: WELADED1STB – Erzgebirgssparkasse

Betreff: KINDERHILFSFONDS

**Wir stellen sicher, dass Ihr Geld da ankommt, wo es dringend benötigt wird!**

- Vom DU und ICH zum WIR - gemeinsam kreativ sein -

## EINLADUNG zur FAMILIENZEIT



**freitags**  
17.30 Uhr - 19.30 Uhr  
Pausenhalle  
Goetheschule  
Breitenbrunn/Anbau

- als Familie können Sie folgendes Angebot nutzen:

30. Januar 2015 und 06. Februar 2015:

### PUPPENBAU - Puppen der verschiedensten Art

unter Anleitung von Dipl.-Designerin Constanze Riedel-Sturge



Die Teilnahme ist vorwiegend kostenfrei!

**Informationen & Anmeldung:**  
Deutscher Kinderschutzbund,  
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.,  
Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn  
Tel.: 037756/78727 Fax: 037756/89531  
E-Mail: [kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de](mailto:kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de)  
Internet: [www.kinderschutzbund-asz.de](http://www.kinderschutzbund-asz.de)



## Doppelte Lebensretter – DRK-Blutspender können sich bei der Blutspende auch als Stammzellspender typisieren lassen

DRK-Blutspenderinnen und -Blutspender helfen mit ihrer Blutspende nicht nur zeitnah Patienten in den Kliniken in ihrer Heimatregion.

Sie können sich auch auf jedem Blutspendetermin des DRK-Blutspendedienstes als potenzieller Stammzellspender typisieren lassen. Dabei wird bei der Blutspende ein Extra-Röhrchen Blut abgenommen, das im Nachgang im Labor auf seine Genmerkmale untersucht wird. Diese werden dann in der Deutschen Stammzellspenderdatei, einem Zusammenschluss der Dateien einiger DRK-Blutspendedienste, und damit auch im bundesweiten Register potenzieller Stammzellspender hinterlegt.

Jedes Jahr erkranken allein in Deutschland ca. 10.000 Menschen – darunter viele Kinder – an Leukämie oder einer ähnlichen Krankheit. Diese Krankheiten haben meist einen tödlichen Verlauf. Eine Chance, die Krankheit zu besiegen und weiterzuleben, bietet die Stammzelltransplantation. Die Registrierung eines DRK-Blutspenders als möglicher Stammzellspender in der Deutschen Stammzellspenderdatei kann also im besten Fall mehreren Menschen das Leben retten.

Alle gesunden Personen zwischen 18 und 55 Jahren können sich als Stammzell- oder Knochenmarkspender melden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.stammzellspenderdatei.de](http://www.stammzellspenderdatei.de).

Ihr DRK-Blutspendedienst

**Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht:  
am Donnerstag, dem 5. Februar 2015, in der Zeit von  
11.00 Uhr bis 15.30 Uhr in der Cafeteria des  
Krankenhauses in Erlabrunn.**

## Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am **Freitag, dem 06.02.2015, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

### Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

### Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

## Breitenbrunn



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



#### am 30.01.2015

Herrn Herbert Abert zum 83. Geburtstag  
Herrn Siegfried Viertel zum 77. Geburtstag

#### am 31.01.2015

Frau Anna Wilk zum 91. Geburtstag

#### am 02. 02. 2015

Herrn Walter Spanger zum 92. Geburtstag  
Frau Ruth Severin zum 82. Geburtstag

#### am 03.02.2015

Frau Gitta Keßler zum 77. Geburtstag  
Herrn Gottfried Lang zum 75. Geburtstag

**am 04.02.2015**

Frau Renate Zenker zum 88. Geburtstag  
 Frau Christa Schindler zum 80. Geburtstag  
 Herrn Rolf Merten zum 73. Geburtstag

**am 05.02.2015**

Frau Gudrun Fröhlich zum 87. Geburtstag  
 Herrn Bernd Helmut Roßius zum 73. Geburtstag

**am 06.02.2015**

Frau Irene Kambach zum 87. Geburtstag

**am 08.02.2015**

Herrn Aron Schmidt zum 80. Geburtstag

**am 09.02.2015**

Herrn Helmut Anger zum 87. Geburtstag

**am 10.02.2015**

Herrn Heinz Müller zum 70. Geburtstag

**Ortsfeuerwehr Breitenbrunn****Freitag, 30.01.2015**

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Arbeitsschutzbelehrung  
 verantwortlich: Kam. M. Unger

**Vereinsnachrichten****Einladung**

Der Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Breitenbrunn e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung **am 30. Januar 2015 um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Volksheim“** ein.

**Tagesordnung:**

- Eröffnung durch den Vorsitzenden
- Rechenschaftsbericht 2014
- Kassenbericht der Schatzmeisterin Chr. Brückner
- Vorstellung und Ausgabe des Jahresprogrammes 2015
- Diskussion und Sonstiges
- Jahresrückblick 2014 mittels DVD, erstellt vom 2. Vors. Hans-Gerd Beyer

Breitenbrunn, 19.01.2015

K. Franke

Vors. EZV Breitenbrunn e.V.

**Schulnachrichten****Goethe-Oberschüler sind „genial sozial“**

Seit drei Jahren beteiligen sich die Schüler der Goethe-Schule Breitenbrunn an der Aktion „genial sozial“ und arbeiten immer am letzten Dienstag im Schuljahr zur finanziellen Unterstützung sozialer Projekte, die in Deutschland initiiert werden und weltweit Kindern und Jugendlichen helfen, ihre Lebensbedingungen, z.B. durch eine gesundheitliche Betreuung, günstigere hygienische Bedingungen oder größere Chancen auf Bildung, zu verbessern. Dabei vergessen die Schüler nicht, dass es auch bei uns soziale Probleme und Kinder in Not gibt. So fließt jedes Jahr ein Drittel des erarbeiteten Geldes zurück an die Goethe-Schule Breitenbrunn.

Am 15. Juli 2014 wurde ein stattlicher Betrag von 3.102,52 € erarbeitet und 930,76 € erhielten die Schüler für soziale Projekte vor Ort zurück. Der größte Teil des Geldes wird für Schüler unserer Schule eingesetzt, um allen die Möglichkeit zu geben, an Klassenveranstaltungen teilnehmen zu können. Ein weiterer Teil des Geldes ist als Spende beim Hospiz-Lauf im Juni in Erlabrunn vorgesehen. Mit dem übrigen Geld lag den Schülern daran, in der Vorweihnachtszeit Gutes zu tun. So konnte die gute Tradition, einen Teil der Spenden für die Aktion Weihnachtsfreude des Deutschen Kinderschutzbundes zu verwenden, auch in diesem Schuljahr fortgesetzt werden. Stellvertretend für alle fleißigen Arbeiter des letzten Tages „genial sozial“ übergaben am 17. Dezember 2014 die Schülersprecherinnen Katrin Unger und Sina Sickor eine Spende von 100 € an Frau Gottinger, die Vereinsvorsitzende.



Spendenübergabe – Foto v. l. Frau Roswitha Gottinger, Schülersprecherinnen Katrin Unger (Klasse 9b), Sina Sickor (Klasse 10c)

H. Georgi

Beratungslehrerin

**Kirchliche Nachrichten****Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn****Gottesdienste****Sonntag Septuagesimae, 01.02.2015**

18.00 Uhr Lichtvesper

**Sonntag Sexagesimae, 08.02.2015**

09.30 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst

**Veranstaltungen**

Andacht im Pflingheim

Breitenbrunn

Junge Gemeinde

Bibelgebetskreis

Dienstag, 10.02.2015, 15.45 Uhr

- jeden Dienstag, 19.00 Uhr

- jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

**Evangelisch-methodistische  
Kirchengemeinde Breitenbrunn**



**Mittwoch, 28.01.15**

06.30 Uhr Gebetstreffen  
19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Schwarzenberg

**Sonntag, 01.02.15**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

**Montag, 02.02.15**

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

**Dienstag, 03.02.15**

16.00 Uhr Frauendienst

**Mittwoch, 04.02.15**

06.30 Uhr Gebetstreffen  
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 – 4 in Antonsthal  
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn  
19.00 Uhr Gemeindeabend mit Pastor Jörg Recknagel

**Sonntag, 08.02.15**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

**Montag, 09.02.15**

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

**Montag, 09.02 – Freitag, 13.02.15**

KU-Freizeit in Bad Klosterlausnitz

**Mittwoch, 11.02.15**

06.30 Uhr Gebetstreffen  
19.30 Uhr Bibelstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Breitenbrunn**

Zur Gärtnerei 8

**Freitag, 30.01.15**

19.30 Uhr Posaunenchor mit Stephan Hoffmann

**Sonntag, 01.02.15**

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Dienstag, 03.02.15**

18.30 Uhr Gemischter Chor  
19.30 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 06.02.15**

20.00 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 08.02.15**

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Montag, 09.02.15**

19.30 Uhr Gebetsstunde

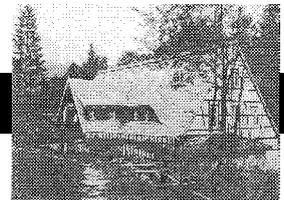
**Dienstag, 10.02.15**

18.30 Uhr Gemischter Chor  
19.30 Uhr Bibelstunde

**Mittwoch, 12.02.15**

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

**OT Antonsthal/Antonshöhe**



**Allgemeines**

**Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag.



**01.02.2015**  
Herrn Kurt Weißflog 91. Geburtstag

**02.02.2015**  
Frau Ingeburg Fischer 90. Geburtstag

**03.02.2015**  
Frau Marianne Bauer 85. Geburtstag

**04.02.2015**  
**Frau Gerda Lang 101. Geburtstag**  
Frau Gerlinde Teumer 76. Geburtstag  
Herrn Manfred Trowe 83. Geburtstag

**06.02.2015**  
Herrn Günther Ficht 72. Geburtstag

**07.02.2015**  
Frau Sieglinde Beckert 75. Geburtstag  
Frau Ruth Schreyer 87. Geburtstag

**09.02.2015**  
Frau Ingeborg Seidel 88. Geburtstag  
Frau Berta Wagner 88. Geburtstag

**11.02.2015**  
Frau Hilde Kegel 83. Geburtstag

**12.02.2015**  
Frau Herta Nestmann 93. Geburtstag

**13.02.2015**  
Frau Maria Büttner 71. Geburtstag

**16.02.2015**  
Frau Gudrun Beier 71. Geburtstag  
Frau Ruth Döring 84. Geburtstag

**17.02.2015**  
Herrn Ernst Becker 80. Geburtstag  
Frau Hanna Tubies 90. Geburtstag

**21.02.2015**  
Herrn Heinz Bender 78. Geburtstag  
Herrn Karl-Heinz Günl 73. Geburtstag

**22.02.2015**  
Herrn Peter Kramp 71. Geburtstag

**23.02.2015**  
Frau Elfriede Köthe 93. Geburtstag

**28.02.2015**  
Frau Ingeborg Werner 85. Geburtstag

## Ortsfeuerwehr Antonshöhe



### Freitag, 30.01.2015

18.00 –  
21.00 Uhr Thema: OTS Pflegeheim Antonshöhe  
verantwortlich: OWL

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



#### Mittwoch, 28.01.15

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Schwarzenberg

#### Sonntag, 01.02.15

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Montag, 02.02.15

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

#### Dienstag, 03.02.15

19.30 Uhr Gemischter Chor

#### Mittwoch, 04.02.15

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 – 4 in Antonsthal  
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

19.00 Uhr Gemeindeabend mit Pastor Jörg Recknagel  
in Breitenbrunn

#### Donnerstag, 05.02.15

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

#### Sonntag, 08.02.15

10.00 Uhr Familiengottesdienst

#### Montag, 09.02.15

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

#### Montag, 09.02 – Freitag, 13.02.15

KU-Freizeit in Bad Klosterlausnitz

#### Dienstag, 10.02.15

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

#### Mittwoch, 11.02.15

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

## Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

#### Donnerstag, 29.01.15

19.00 Uhr Vorstandssitzung

#### Freitag, 30.01.15

19.30 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 01.02.15

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

#### Donnerstag, 05.02.15

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

#### Freitag, 06.02.15

19.30 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 08.02.15

10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

## OT Erlabrunn/Steinheidel



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Erlabrunn ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



#### 03.02.2015

Frau Hannelore Koß 77. Geburtstag

#### 04.02.2015

Frau Martha Schäfer 90. Geburtstag

#### 05.02.2015

Herr Dr. Volker David 73. Geburtstag

Frau Heidemarie Wagner 71. Geburtstag

#### 07.02.2015

Herrn Egon Georgi 75. Geburtstag

#### 08.02.2015

Frau Cordula David 70. Geburtstag

#### 16.02.2015

Frau Christel Beyer 72. Geburtstag

#### 17.02.2015

Frau Jutta Schirbock 72. Geburtstag

#### 18.02.2015

Frau Brigitte Weisflog 76. Geburtstag

#### 20.02.2015

Frau Edeltraud Blechschmidt 84. Geburtstag

#### 23.02.2015

Herrn Hartmut Enke 74. Geburtstag

#### 27.02.2015

Frau Ursula Mai 71. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Steinheidel ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



#### 12.02.2015

Frau Ella Fischer 93. Geburtstag

#### 16.02.2015

Frau Ingrid Schlechtweg 75. Geburtstag

## Ortsfeuerwehr Erlabrunn



Freitag, 30.01.2015

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Erste Hilfe

verantwortlich: Kam. K. Richter

## Kirchliche Nachrichten

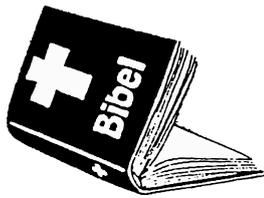
### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Erlabrunn

Sonntag Sexagesimae, 08.02.2015

11.00 Uhr Gottesdienst

#### Andacht

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn.



## Mundartecke

### Dr vertauschte Hut

‘S war su üme Neinznhunnert rim, do ging vo dr Olberud vier Bossen alle zwee Wochen nüber noch dr Schlem, Musik machen. Die Viere passetn zamm wie paar alte Latschen. ‘S warn aabn Musiker von alten Schlog un immer guter Laune. Se hatten wie alle Musiker üblich, aah ne treiche Kaahl un warn egal ze Witz un Verolberei aufgelegt. Aamol hamm se e Ding gedreht, wu Dreie noch langk drüber gelacht hamm.

Wu se wieder mol spieletn, gucket dr Güngste, dr Oswin, egal im Saal rim un tat de Maad mustern. Dos war aagntlich net in Ordnung, denn aar hatt in dr Olberud ne feste Mad, e schiens ordnliches Maadel. Aber dr Win tat gern emol mit ner Annern abandeln.

Dann Obnd hatt‘r wieder Aane of‘s Korn genumme, aah paar-mol mit‘r getanzt un aah waagne Haamschaffen gefreegt. Wie kunnt‘r aber seine Kumpeln olenken? Su naabnbei freeget arsche ob se nochn Tanz noch emol in de Gaststüb gänge? Ja, sahten se, worim dä? Nu ich hob noch e Geschäft ze drledign.

Dr Wilhelm zwinkert den annern zu un maanet: Su lang warten mir fei net. Wenn de ebben stundenlang bei daar Mad bist, mußte allaa ehaam gieh.

Maar net, wehret dr Oswin oh un kriegt enn roten Kopp na, ‘s is wirklich ne Geschäftssach. Dr Edwin lachet, wenn‘s Mühl-ig Lenel daar Geschäftsfreind is, will ich ‘s gelaabn, setzet de Trompet ah un tat ne nächsten Dreher nausschmattern.

Zen Feierobnd war dr Kurt dr Arschte, daar nausmachet, sei Klarenett unnern Arm als wenn,‘r mol müßt. Dr Edwin saht zun Wilhelm, mir schleichn mol ne Os hinnerhaar un tune die Geschäftsgeheimnisse belauschen.

Draußen war ‘s stockfinster, ‘s war Neimond. Dos passer gerod nacht. Se schlichen ne Os un senn Geschäftsfreind hinnerhaar un of dr annern Stroßenseit vorbei. Ben Lenel ihrn Haus log e Haufen Rollholz. Die zwee Lauscher machetn hinner dem Haufen nim. Kaum knieetn se drhinner, kame die Geschäftsleit aah. Lenel, frag dr Os, habt‘r kaa Bank, wu mr sich ewing setzen ka? Du hast doch ne ganzen Obnd gesassen, saht‘s Lenel? Dr Os drauf, ich kaa ‘s traaten schlacht vertrogn.

Eine Lügngusch tuschlet dr Wilhelm. Nu, wenn de schwach of de Baa bist, setzen mr uns aabn of‘s Rollholz, ne Bank hammer kaane.

Dr Os kroch ans Lenel na un leget senn Hut daar in Waag war, hinner sich of ‘s Holz, gerod vorn Wilhelm seiner Nos. Lang bleib‘n mr net, saht‘s Lenel, morgn früh is de Nacht wag. Aber ihrn Vürsatz hatt se aah ball vergassen. Afangs saht se, se tät ne Os net traue, war waß, wen de drübn in Olberud hast. Wos denkst dä Du, ich hob mich not net mit‘n Maadel nänder befaßt. Daar müßt an seiner Lüg drsticken, dacht dr Wilhelm.

Die zwee Mansen hinnern Holzhaufen hielten‘s ball nimmeh aus, aamol fern Lachen vrbeißen un vor alln taten de Knie numehre weh.

Endlich machet das Paar Astalt zen Aufbruch. Dr Os langet noch senn Hut, griff ewing ze weit hinner un drwischet ne Wilhelm sein. Bei den Moment wu dr Wilhelm su gaahlings sein Hut lus war, wärn die Zweea vor Lachen ball rausgeplatzt. Dr Os krieget nischt weiß, tat den fremme Hut aufsetzen, führet‘s Lenel na dr Haustür un noch enn gründlichn Abschied machet aar sich of de Socken. Seinen Kumpane warsch ne Drlösung wu se ihre Knochen wieder strecken kunnten. Dr Wilhelm setzet ne Os senn Hut auf daar ne gelei über de Ohrn rutschet. Mein Gott wos hot dä daar für enn grußen Nischel? Daar is doch gruß wie e Kürbis? Hoffentlich tut dr Os mein net verlieren. Kaum warn se nei dr Gaststüb, kam dr Os agehascht. Na kimmste dä endlich? Mir sei dohinne ball angewachsen, als wenn se paar Stunden dogesassen hätt. Die Sach war aabn ewing kompleziert maanet dr Os un wollt sich anne Stammtisch narichten. Ober dr Kurt, daar vo Afang ah do soß, saht, itze ward sich net arscht haislich niedergelossen, unner Waag is dr wettste.

Of‘n Haamwaag tat dr Os egal senn Hut zeracht rücken. Die Annern feixetn. Noch ne Walle saht dr Os: Verdimmich möcht när wissen, wos mit men Hut lus is? Dos Luder passt of aamol hinten un vorne net. Suwos, sahten die Annern, un bitten de Zähl zamm, hast ne emende vertauscht? Dos ka net sei, ich bie doch mit‘n vun Saal fort. Dos hob ich aah gesaah, maanet dr Kurt. Dr Wilhelm lachet, do probier den mol auf, nahm ne Os is Hütet runner un vollzug den Tausch.

Dr Os kam aus‘n Wunnern net raus. Nu suwos, daar sitzt wie agegossen. Aar unnersuchet den Hut, i‘s war ja seiner. Ober Wilhelm, wie kimmst dä Du zu menn Hut? Do fregst de mich zeviel. Ich hob aufgesetzt, wos übrig war. Dr Os schüttlet mit senn Kopp. Wie ka doß blus sei? Salbst in Bett tat‘r noch drüber griebln (nachdenken). Aber dann Ratsel kam‘r net of de Spur sulang aar laabet. Die Annern schwiegn wie e Grob.

Gotthard Lang



## OT Rittersgrün/Tellerhäuser

### Allgemeines

#### Ortschaftsrat Rittersgrün würdigt Ehrenamt

Bereits zum dritten Mal hat der Rittersgrüner Ortschaftsrat mit einem „Neujahrsempfang“ vorbildliche ehrenamtliche Arbeit in Vereinen und Institutionen gewürdigt.

Etwa 120 Gäste, welche dem Ortschaftsrat von Seiten der Vereine und Einrichtungen im Ort als besonders engagierte Bürger vorgeschlagen worden waren, erhielten eine Einladung zur Veranstaltung am 12. Januar 2015 in die Rittersgrüner Sporthalle. Darunter waren auch Freunde aus unserer Partnerstadt Nova Role, welche wegen besonderer Verdienste für die Zusammenarbeit auf Vereinsebene eingeladen waren.

Ortsvorsteher Thomas Welter erläuterte in seiner Begrüßung das Anliegen des Neujahrsempfanges und danke allen für die Arbeit und den persönlichen Einsatz in und für Rittersgrün bzw. für seine Bürger.

Er betonte, dass ehrenamtliche Arbeit und Engagement in der heutigen Zeit einfach unersetzlich ist und die für das Gemeinwohl investierte Zeit unbezahlbar ist.

Gleichzeitig erinnerte er daran, dass die Nachwuchsarbeit in den Vereinen nicht vernachlässigt werden darf und man gemeinsam und miteinander arbeiten muss, auch über die Orts- und Gemeindegrenzen hinaus.

Bürgermeister Ralf Fischer schloss sich dem Gesagten in seinem Grußwort an und dankte vor allem für den herausragenden Einsatz vieler Rittersgrüner bei den Dreharbeiten zur MDR-Sendung „Die schönsten Weihnachtsbräuche“, der zu einer ausgezeichneten Außendarstellung unseres Ortes beigetragen hat. Er konnte in diesem Zusammenhang auch das Dankschreiben des Mitteldeutschen Rundfunks den Anwesenden vortragen.

Auf Bitte von Bürgermeister Fischer ergriff dann der Rittersgrüner Bürgermeister a.D. Arnfried Viertel das Wort, um einige Gedanken zum Thema „25 Jahre friedliche Revolution“ in unserem Ort vorzutragen.

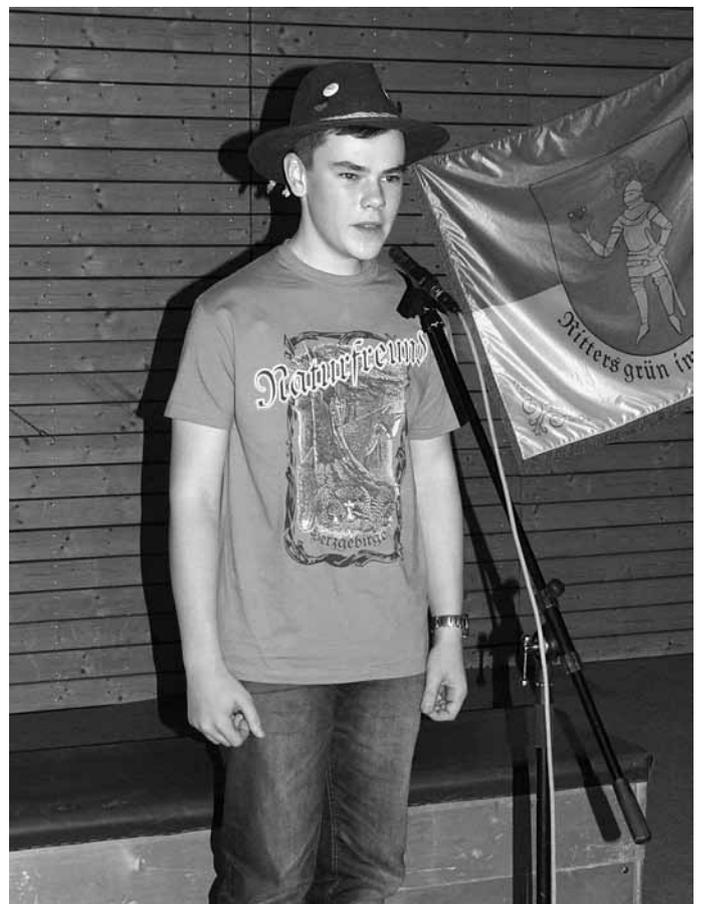
Es folgte durch den Ortsvorsteher ein Rückblick auf das Jahr 2014 mit Hilfe einiger Fotos, diesmal direkt verknüpft mit kulturellen Beiträgen. Diese wurden in diesem Jahr, angelehnt an das Anliegen der erzgebirgische Traditionspflege, durch Franz Nestler aus Grünstädtel, zwei Schüler der Grundschule Rittersgrün mit einem Stück aus dem Mundartprojekt und Jan Giera mit seiner Trompete vorgetragen.

Beim Blick auf die anstehenden Aufgaben des Jahres 2015, besonders die Jubiläen 25. Bahnhofsfest und 25. Rittersgrüner Fuchsjagd verlieh der Ortsvorsteher seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch 2015 wieder alle gemeinsam und miteinander zum Wohle unseres Ortes und unserer Gemeinde arbeiten werden.

Abschließend waren die Gäste zu einem Imbiss eingeladen, den die Rittersgrüner Ortschaftsräte persönlich durch die Spende ihrer Sitzungsgelder des letzten Jahres finanzierten.



Der Ortsvorsteher dankt den tschechischen Gästen L. Cinegr und F. Schlosser.



Franz Nestler begeisterte mit seinem Vortrag.



Engel und Bergmann aus dem Mundartprojekt der Schule.

Der Ortschaftsrat möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Helfern bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere auch bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die Zubereitung des schmackhaften Kesselgulaschs.

Thomas Welter  
Ortsvorsteher

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



<b>02.02.2015</b>	Herrn Roland Weigel	81. Geburtstag
<b>04.02.2015</b>	Frau Christa Weißflog	73. Geburtstag
<b>06.02.2015</b>	Herrn Heinz Simon	85. Geburtstag
<b>08.02.2015</b>	Frau Renate Kinalczyk Herrn Siegfried Klöden Herrn Walter Roder	76. Geburtstag 81. Geburtstag 80. Geburtstag
<b>09.02.2015</b>	Frau Ruth Kaufmann Frau Heiderose Lang	82. Geburtstag 71. Geburtstag
<b>13.02.2015</b>	Frau Marianne Stölzel	80. Geburtstag
<b>14.02.2015</b>	Frau Christine Neubert Frau Elly Schneider	76. Geburtstag 89. Geburtstag
<b>15.02.2015</b>	Herrn Horst Täubner	85. Geburtstag
<b>17.02.2015</b>	Herrn Johannes Neubert	81. Geburtstag
<b>18.02.2015</b>	Herrn Helmut Beyreuther Frau Eva-Maria Weigel	76. Geburtstag 83. Geburtstag
<b>19.02.2015</b>	Frau Hildegard Weigel	74. Geburtstag
<b>21.02.2015</b>	Frau Anita Seidel	75. Geburtstag

<b>23.02.2015</b>	Herrn Heinz Neubert Frau Ingeburg Schällig Frau Elli Voike	79. Geburtstag 91. Geburtstag 93. Geburtstag
-------------------	--	--

<b>25.02.2015</b>	Frau Ilse Günzel Herrn Klaus Welter	81. Geburtstag 76. Geburtstag
-------------------	--	----------------------------------

### OT Tellerhäuser

<b>04.02.2015</b>	Herrn Günther Fuchs	88. Geburtstag
-------------------	---------------------	----------------

<b>13.02.2015</b>	Herrn Franz Hennig	88. Geburtstag
-------------------	--------------------	----------------

### Ortsfeuerwehr Rittersgrün

**Freitag, 30.01.2015**

19.00 –  
21.00 Uhr Thema: Unfall- und Jahresbelehrung  
verantwortlich: Kam. U. Mothes



AWO Erzgebirge  
gemeinnützige GmbH

### Schnupperstunden in unserer Kita

#### Werte Eltern!

Bereits seit vielen Jahren erfreut sich unsere sogenannte Schnupperstunde großer Beliebtheit.

Diese findet jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in den Räumen unserer Einrichtung bzw. je nach Wetterlage im Freigelände unserer Kita statt. Zielgruppe sind Eltern mit ihren Kindern, die noch keine Kinder-einrichtung besuchen bzw. die von einer anderen Einrichtung zu uns wechseln möchten. Das Alter der Kinder sollte zwischen 0 bis 6 Jahren liegen.

Während der Schnupperstunde sind die Kinder in das nachmittägliche Geschehen unserer Kita integriert. Sie bewegen sich entsprechend ihrer Interessen frei im Gruppenraum bzw. im Freigelände, entweder allein oder mit ihrem Elternteil.

Die Eltern haben ebenfalls die Möglichkeit, die Kita und das Gelände kennenzulernen oder sich einen Platz zum Verweilen zu suchen und mit anderen in Austausch zu treten (Eltern – Eltern, Eltern – pädagogisches Personal der Kita).

Für das aktuelle Jahr ergeben sich folgende Termine:

- 03.02.2015
- 03.03.2015
- 07.04.2015
- 05.05.2015
- 02.06.2015
- Sommerpause
- 01.09.2015
- 06.10.2015
- 03.11.2015
- 01.12.2015

Bitte bringen Sie für sich und Ihren Nachwuchs Hausschuhe mit. Das Angebot der Schnupperstunde ist unverbindlich, kostenlos und kann ohne vorherige Anmeldung genutzt werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team der AWO-Kita „Kinderland“ in Rittersgrün

## Vereinsnachrichten

### Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Veranstaltungen Februar 2015

Dienstag, 17.02.2015

15.00 Uhr Mehrzweckraum  
Handarbeit und Spiele

Wir laden herzlich ein. Kaffeetrinken eingeschlossen.



### Der Ortschronist berichtet

**Persönlichkeiten aus dem böhmischen Erzgebirge –  
Willy Dick, ein fast unbekannter Skisprung-Weltmeister**



Willy Dick in Garmisch-Partenkirchen

Gegenwärtig ist für die Wintersportler Hochsaison, auch wenn der Schnee auf sich warten ließ bzw. lässt. Schneekanonen und andere Schneereserven ermöglichen wenigstens in den Hochburgen des Skisports ausreichende Sportbedingungen. Sprechen wir dabei heute über die erzgebirgischen Skispringer, so werden unweigerlich solche Namen genannt wie Jens Weißflog, Sven Hannawald (obwohl er jahrelang seine erzgebirgischen Wurzeln verleugnete), Holger und Richard Freitag u.a. Wer denkt heute noch an solche Skispringer wie Herbert Queck, seinen Neffen Manfred Queck, Gotthard Trommler, Robert Möckel oder Paul Kraus, um nur einige bekannte erzgebirgische Skispringer zu nennen, die vor dem 2. Weltkrieg (Kraus) bzw. in den 50er Jahren und später das Skispringen in unserer Region vorantrieben.

Im Februar 2012 habe ich bereits über die beiden Skisprung-Nationaltrainer Hans Renner (für die DDR) und Ewald Roscher (für die BRD) berichtet, die beide aus dem böhmischen Teil des Erzgebirges stammten (Renner aus Bärnigen – heute Pernink und Roscher aus Gottesgab/Bozi Dar).

Heute wollen wir an einen Mann erinnern, der sich auch dem Wintersport verschrieben hatte und große Erfolge im Skispringen aufweisen konnte. Seinen Namen haben viele noch nie gehört bzw. er ist in Vergessenheit geraten. Sein größter Sieg war der Gewinn des Weltmeistertitels im Jahr 1925. Es handelt sich um **Willy Dick** aus Weipert/Vejperty (gegenüber von Bärenstein auf tschechischem Gebiet). Ihn kann man auch als den Pionier des Skispringens im Erzgebirge bezeichnen. Die Zeitschrift Kaadner Heimatbrief/Mei ‚Erzgebirg‘, die im Preuß-

ler-Verlag in Nürnberg erscheint, hat in den Heften 12/14 und 1/15 den Lebenslauf von Willy Dick, den er selbst vor Jahren verfasst hat, veröffentlicht. Aus diesem Lebenslauf sollen hier die wichtigsten Passagen wiedergegeben werden.

Willy Dick (eigentlich Wilhelm) wurde 1897 in Weipert geboren und ist dort aufgewachsen, in einer Zeit, „als Böhmen noch bei Oesterreich war, vor hundert Jahr, vor hundert Jahr ...“. Das war auch die Zeit, als Norweger ins Erzgebirge kamen, die „Schuhuntersätze“ mit dem Namen „Ski“ mitbrachten, die von den Erzbergigern schlicht und einfach „Schneeschuhe“ genannt wurden.

1911 gab es in Oberwiesenthal die Deutsche Ski-Meisterschaft, der 14-jährige Willy war als Zuschauer dabei. Er bestaunte die Springer und wollte so werden wie sie und der Sieger Hannes Böhm wurde sein Vorbild. Aber leider konnte er nur ein Paar „Fassdauben“ sein Eigen nennen, die zum Springen absolut nicht geeignet waren. Trotzdem wurde er 1912 bei einem Langlaufwettbewerb damit Erster. Sein Vater, der Malermeister Wenzel Dick, kaufte ihm dann ein Paar „richtige Schneeschuhe“. In seinem elterlichen Betrieb erlernte er auch den Beruf des Malers. 1914 brach dann der 1. Weltkrieg aus und Willy kam nach Wien in die Kriegsindustrie, ab 1917 war er als Soldat auf dem Balkan. Nach seiner Rückkehr aus dem Krieg war er wieder leidenschaftlicher Skifahrer, übte von Schneehügeln das Skispringen (oder „huppen“, wie man damals sagte) und bald konnte er schon größere Sprünge wagen. Als nunmehr tschechoslowakischer Bürger nahm er an den Deutschen Meisterschaften im Allgäu teil, aber noch ohne Erfolg. 1922 wurde im „Fuchsloch“ in Böhmisches-Wiesenthal am Fuße des Keilberges, eine Schanze erbaut, auf der Willy Dick den Weihesprung durchführen durfte. Auf diesem Bakken lernte er auch richtig springen und eignete sich die bis dahin völlig unbekannte aerodynamische Sprunghaltung an. Diese Einführung dieser Haltung wurde zwar später dem Norweger Birger Ruud zugeschrieben, aber Willy Dick war doch der Erste, der sie praktizierte. (Siehe auch Foto). Auf der „Fuchslochschanze“ wurde bis zum 2. Weltkrieg gesprungen, der Rekord lag bei 64,5 m. Willy Dick nahm in der Folgezeit an vielen Sprungläufen und Langläufen teil, so in seiner Heimat Erzgebirge, in anderen Gegenden der CSR, in Deutschland, in Oesterreich, in Italien, in der Schweiz, dabei startete er für die Tschechoslowakei, aber auch für Deutschland (als Sudetendeutscher war dies damals möglich). Oftmals wurde er Sieger, aber alle Erfolge hier aufzuzählen, ist nicht möglich. Erwähnen müssen wir aber die Weltmeisterschaft 1925 in Janske´ Lazne (Johannisbad) am Fuß der Schneekoppe im Riesengebirge, wo er Weltmeister im Skispringen wurde. 1927 in Cortina d´Ampezzo in den Dolomiten errang er die Silbermedaille. Für den Sieg bei den „Mitteleuropäischen Meisterschaften 1925“ wurde ihm vom tschechoslowakischen Außenministerium sogar einen Pokal überreicht (dies war damals eine sehr hohe Auszeichnung in der CSR).

Ende der 20er und in den 30er Jahren übernahm er dann neben seinen Wettkampfteilnahmen vor allem Trainertätigkeiten, so bei der CSR-Nationalmannschaft und bei der oesterreichischen Olympiamannschaft. Außerdem war er Skilehrer und betrieb von 1930 bis 1940 eine Skischule auf dem Keilberg.

Danach musste er ein zweites Mal als Soldat einen Weltkrieg erleben, zunächst bei einem Ski-Einsatzkommando in Jugoslawien und dann als Filmberichterstatte in Italien, wo er in englische Kriegsgefangenschaft geriet.

1947, nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft, ging er auf Grund der zwischenzeitlichen Ausweisung der Sudeten-deutschen aus der CSR nach Garmisch-Partenkirchen und betreute dort bis 1953 die deutschen Spitzenspringer.

1953 siedelte er nach Wermelskirchen ins Rheinland um und eröffnete dort ein Malergeschäft.

Hier enden die Darlegungen zu seinem Lebenslauf, wie lange er sein Geschäft betrieb und wann und wo er starb ist unbekannt (im Internet wird sein Tod mit 1947 in Garmisch-Partenkirchen angegeben, was nicht den Tatsachen entspricht). Was bleibt, ist, dass er trotz seiner Siege ein bescheidener Mensch geblieben ist und Misserfolge (die auch er erleben musste) seinen Siegeswillen nicht bremsen konnten. Er liebte seine erzgebirgische Heimat über alles und durch seine sportlichen Erfolge wurde er zu einem der bedeutendsten Söhne des Erzgebirges.

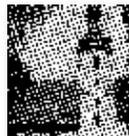
Klaus Welter, Ortschronist

Quelle: „Willy Dick ... HAW“ in Kaadner Heimatbrief / Mei 'Erzgebirg' Heft 12/14, 1/15; Preußler-Verlag Nürnberg

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

#### Gottesdienste



#### Sonntag, 1. Februar

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Rittersgrün

#### Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün

#### Wöchentliche Veranstaltungen

montags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	15.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
freitags	17.30 Uhr	Kurrende
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

#### Gemeindeveranstaltungen

#### Montag, 2. Februar

19.30 Uhr Kirchenvorstand

#### Donnerstag, 5. Februar

20.00 Uhr Gebetskreis

#### Mittwoch, 4. Februar

15.00 Uhr Mittwochskreis für unsere älteren Gemeindemitglieder

#### Donnerstag, 5. Februar

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

#### Montag, 2. Februar

15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

#### Freitag, 30. Januar

15.45 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

#### Freitag, 6. Februar

15.45 Uhr Kindertreff 5./6. Klasse

#### Samstag, 31. Januar

09.30 Uhr Spatzenkreis

### Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

#### freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 1. Februar

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Sonntag, 8. Februar

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



#### Sonntag, 01.02.15

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

#### Mittwoch, 04.02.15

19.00 Uhr Gemeindeabend mit Pastor Jörg Recknagel in Breitenbrunn

#### Sonntag, 08.02.15

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

#### Dienstag, 10.02.15

19.15 Uhr Bibelstunden bei Familie Hans-Jochen Fritzsich

### Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Str. 31, 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

#### Donnerstag, 29. Januar

20.00 Uhr TEA-Time

#### Sonnabend, 31. Januar

13.30 Uhr EC-Tischtennisturnier in Scheibenberg

#### Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Sonntagschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

#### Mittwoch, 4. Februar

19.30 Uhr Gebetsstunde

#### Sonnabend, 7. Februar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

#### Sonntag, 8. Februar

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung





**BEDACHUNG**  
Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4  
08359 Breitenbrunn  
OT Rittersgrün

Tel.: +49 (37757) 819987  
Handy: +49 (162) 2823163  
Mail: rt-bedachung@t-online.de  
www.rt-bedachung.de

Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen  
Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen  
kostenloser Dach-Check

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

**ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH**



Über den Tod spricht man nicht.  
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

**Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz**  
Gabelsbergerstraße 4  
09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon (03733) 42 123

**Bestattungshaus in Bärenstein**  
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein  
Telefon (037347) 803 74

**Bestattungshaus in Oberwiesenthal**  
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal  
Telefon (037348) 23 441



ZEIT FÜR MENSCHEN

 qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

[www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

**Bestattungsdienste**  
**Johannes Mann GmbH**

Verbindungsstraße 1 ♦ 09481 Scheibenberg  
☎ 037349-6610  
[www.bestattung-mann.de](http://www.bestattung-mann.de)

Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen

Bestattungen auf allen Friedhöfen!  
Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.  
Sie müssen nicht außer Haus!

Ich mag Menschen



**Kirchliche Sozialstation**  
„Schwarzwasserthal“ e.V.  
Erlabrunn

Mit *examinierendem* Stammpersonal bieten wir Ihnen:

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftshilfe

**Sie erreichen uns jederzeit unter**  
Tel. 03773 / 5 88 88  
Graupnerweg 5 • 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

**Häusliche Krankenpflege**  
**Michaela Reinhold**  
Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

**Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:**

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.  
Funktelefon: 01 73 / 200 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36



**• Der Kaminofen für die Zukunft**  
**• hocheffizient und sauber**  
**• keine Filtertechnik notwendig**  
**• 40% Brennstoffersparnis**  
**• bis 93% Wirkungsgrad**



**Lippold** Hauptstraße 107  
Fliesen- & Ofenstudio Langenbernsdorf  
Tel.: 03761 / 74965  
Web: [fliesen-ofenstudio.de](http://fliesen-ofenstudio.de)

Fliesen in großer Auswahl

**Werbung bringt's!**

Geschäftseröffnung, Werbeangebote, Rabattaktionen, Imagewerbung, Familienanzeigen, Grüße, Danksagungen oder anderes:  
Lassen Sie sich beraten. Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)